Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 10 — Mittwoch, 21. Oktober 2015

Ausstellung zum Wettbewerb für Bilderbuchillustration

24. Oktober bis 27. Dezember 2015
Franck-Haus Marktheidenfeld

„Meefisch“-Finalistenausstellung 2015 im Franck-Haus Marktheidenfeld

Von 24. Oktober bis 27. Dezember 2015 werden im Franck-Haus Marktheidenfeld 21 ausgewählte Wettbewerbsbeiträge für den „Meefisch“ präsentiert. Zum sechsten Mal verleiht die Stadt Marktheidenfeld in diesem Jahr den Preis für Bilderbuchillustration „Der Meefisch“. Der mit 2.000 Euro dotierte Preis wird vergeben für das beste bislang unveröffentlichte Bilderbuchprojekt im deutschsprachigen Raum. Die Preisvergabe erfolgt alle zwei Jahre und seit 2009 in Kooperation mit dem Würzburger Kinder- und Jugendbuchverlag Arena.

Aus den 147 Einsendungen ermittelte die sechsköpfige Jury im April den Meefisch-Gewinner und wählte die 21 Wettbewerbsbeiträge für die Ausstellung aus. Bei der Jurybeurteilung dienten als Kriterien die künstlerische und grafische Qualität der Illustrationen, die technische Umsetzung sowie die Geschichte und die Botschaft, die das Bilderbuch hat.

Die Finalisten und ihre Bilderbuchprojekte sind:

1. „Ein Dino zuviel“
Illustrator und Autor: Jamie Aspinall, Basel
2. „Der kleine Mechanomagikus“
Illustratorin und Autorin: Cilly J. Buchheiser, Südharz
3. „Das Alphabet fängt mit den Affen an“
Illustratorin und Autorin: Katrin Dageför, Hamburg
4. „Heute: König Konrad am See“
Illustrator und Autor: Peter Engel, Regensburg
5. „Herr Heinrich rettet aus Versehen die Welt“
Illustratorin und Autorin: Ruth Feile und Elias, München
6. „Nico`s Reise“
Illustratorin und Autorin: Alice Kälin, Dürnten
7. „Der Rabe und der Fuchs“
Illustratorin und Autorin: Tanja Laböck, Hohenbrunn
8. „UMKA“
Illustratorin: Irina Link, Trier
Autor: Jurij Jakowlew
9. „Zu den Sternen“
Illustratorin und Autorin: Judith Loske, Herne
10. „Zwei schwarze Vögel“
Illustrator und Autor: Sebastian Loth, Köln
11. „Fisch Emil fliegt“
Illustratorin und Autorin: Martina Mair, München
12. „Das sehr kleine Mädchen“
Illustratorin und Autorin: Elin Meinecke, Marxen
13. „Pi Rats - die Suche nach El Dorado“
Illustrator und Autor: Florian Meusel, Münster
14. „Utz“
Illustratorin und Autorin: Anna-Lena Meyer, Leichlingen
15. „Schattenspiel“
Illustratorin und Autorin: Maya Onodera, Frankfurt
16. „Ein Kaninchen im Baumhaus“
Illustratorin: Jutta Raith, Amsterdam
Autorin: Linde Rijkes
17. „Besondere Wesen - Die Primaten“
Illustratorin und Autorin: Isabel Roos, Würzburg
18. „Die Vogelhochzeit“
Illustratorin: Simone Ruschinzik, Söhlde
Text: Volksweise
19. „Pedro und Luna“
Anna-Maria Schlemmer, Hamburg
20. „Der Pilot“
Illustratorin: Maki Shimizu, Berlin
Autor: Udo Tiffert
21. „Sonntags“
Illustratorin: Ulrike Spang, Schwabach
Autorin: Ina Spang

Wer von den Illustratoren der Preisträger ist, wird bei der Midissage am 5. Dezember 2015 um 16.00 Uhr zusammen mit dem Publikumspreisträger bekannt gegeben. Das von der Jury ausgezeichnete Bilderbuch erscheint im Arena-Verlag. Unabhängig von der Juryentscheidung haben die Besucher der Ausstellung bis Sonntag, 29. November die Möglichkeit, für ihren Favoriten zu stimmen. Das Bilderbuch mit den meisten Besucherstimmen gewinnt den Publikumspreis im Wert von 500 Euro. Die Finalistenausstellung wird in kindgerechter Art und Weise präsentiert, denn vor allem die kleinen Ausstellungsbesucher sollen bei der Publikumsabstimmung ihren Favoriten wählen.

Für Kindertagesstätten und Schülergruppen werden vormittags nach Voranmeldung kindgerechte Führungen angeboten. Terminvereinbarung unter Tel. 09391 81785 oder per E-Mail an der-meefisch@marktheidenfeld.de.

Die Ausstellung ist von 24. Oktober bis 27. Dezember 2015 im vorderen Galeriebereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus (Untertorstraße 6) in Marktheidenfeld zu sehen. Geöffnet ist sie von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Vernissage: Freitag, 23. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Weitere Informationen sind unter www.der-meefisch.de zu finden.

Rückblick Unterfränkische Kulturtage in Marktheidenfeld

Die Unterfränkischen Kulturtage in Marktheidenfeld und im Markt Triefenstein haben in einer großen Vielfalt die verschiedenen Facetten des kulturellen Lebens in der Region beleuchtet. Die beiden Kommunen haben sich eindrucksvoll präsentiert und die interkommunale Zusammenarbeit hat durch die Veranstaltungen echte Impulse erfahren.

Für alle Interessen und Altersgruppen war dank motivierter Veranstalter und Kulturschaffender etwas geboten. Ein herzliches Dankeschön allen Organisatoren und Mitwirkenden sowie den Besuchern der einzelnen Veranstaltungen.

Fotos: Impressionen der Kulturtage (exemplarisch für viele Veranstaltungen)

Kammermusikkonzert von Musica Medica

Eröffnungsveranstaltung in Triefenstein- Lengfurt

Ausstellung in ehemaliger Obertor-Apotheke

Akkordeonkonzert mit Kirchenchor in Michelrieth

Ausstellung „Menschen“

Ausstellungseröffnung „Fischer und Schiffer in Marktheidenfeld“

Ausstellungseröffnung „70 Jahre Frieden und 30 Jahre Freundschaft mit Monfort“

Fränkische Noten in der Aula der Staatl. Realschule

Fränkischer Abend in Altfeld

Stadtführung für Schwerhörige

Modenschau auf dem Marktplatz

Abschlussveranstaltung in Marktheidenfeld

Nacht der offenen Kirchen

Podiumsdiskussion in der FOS/BOS

Städtepartnerschaftskomitee
Marktheidenfeld e. V.

30 Jahre
Freundschaft
Marktheidenfeld - Montfort

10 Jahre
Freundschaft
Marktheidenfeld - Pobiedziska

Erinnerungen
Der Weg von den Anfängen bis heute:
Menschen - Begegnungen - Projekte

Fotoausstellung
vom 9. bis 27. Oktober 2015

Foyer im 1. Stock des Rathauses
(Luitpoldstraße 17)

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Aktuelles aus unseren Partnerstädten Pobiedziska in Polen

Erntedankfest in Wronczyn

Wie jedes Jahr fand am 23. August 2015 in Wronczyn (ein Dorf bei Pobiedziska) das Erntedankfest statt. Nach der Messe sind die Einwohner und eingeladene Gäste zum Festplatz in der Schule gegangen. Die Bürgermeisterin Dr. Dorota Nowacka und Renata Jończyk, die Vorsitzende des Stadtrates, haben von den Bauern aus der Gemeinde Pobiedziska frisch gebackenes Brot bekommen, das sie nun gerecht verteilen sollen. Wegen der Dürre im Frühling und Sommer wurden die Erträge um circa 50 % reduziert. Alle Dörfer haben wunderschöne Erntekronen aus Getreide, Obst und Blumen vorbereitet. Die Volkstanzgruppe WIWATY hat für gute Stimmung gesorgt. Bei regionalen Leckereien und Musik wurde bis Mitternacht getanzt und gespielt.

Die Kanalisation wurde in Betrieb gesetzt

In und um Pobiedziska gibt es 25 Seen und zwei Flüsse. Viele Einwohner und Touristen aus Poznań oder Gniezno kommen zu uns, um baden, Kanu fahren oder angeln zu können.

2011 begann man mit dem Bau der Kanalisation in der Gemeinde Pobiedziska und in den Gemeinden um Pobiedziska. 120 km der Leitungen und 50 Pumpanlagen sollen ab jetzt für saubere Seen und Flüsse sorgen, damit auch kommende Generationen die Vorteile der Natur genießen können.

Ende September 2015 wurde symbolisch die Pumpanlage in Pobiedziska in Betrieb gesetzt. Das ganze System transportiert jetzt das Abwasser zur zentralen Kläranlage bei Poznań. Über 90 Prozent der Haushalte in der Gemeinde Pobiedziska haben damit den Zugang zur Kanalisation bekommen.

Erasmus plus auch in Pobiedziska

Ende August 2015 wurde das letzte Projekt des Programms COMENIUS (im Zusammenarbeit mit dem Balthasar-Neumann-Gymnasium) beendet und im September kam eine positive Nachricht aus Brüssel, dass die Schule in Pobiedziska an drei Projekten im Rahmen des neuen europäischen Programms ERASMUS plus teilnehmen darf. Mit anderen Schulen aus Portugal, Italien, Norwegen, der Türkei, Kroatien, Litauen, Estland und Griechenland arbeiten die Schüler und Lehrer aus Pobiedziska an folgenden Projekten:

1. Camouflage and Safety in the Virtual Word - gegen die Gefahr, die Internet für die Kinder bringt;
2. Learning about our countries - über die Länder in Europa;
3. Values-the Essence of an Active Citizen - über die Werte, die das bürgerschaftliche Engagement fördern.

Die Teilnahme an den Projekten erleichtert das Erlernen der Fremdsprachen, weckt die Kreativität und fördert die Teamfähigkeit.

Marcelina, Zuzanna
und Leszek aus Pobiedziska

Mit großer Trauer nimmt die Stadt Marktheidenfeld Abschied von

Herrn Heinz Eschenbacher

der am 14. September 2015 verstorben ist.

Im Dezember 1998 wurde Heinz Eschenbacher für seine großen Verdienste der Ehrenring der Stadt Marktheidenfeld verliehen.
Seine Skulpturen und Kunstwerke in unserer Stadt werden uns immer an Heinz Eschenbacher erinnern.
Die Stadt Marktheidenfeld und ihre Bürger sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Helga Schmidt-Neder, Erste Bürgermeisterin

Mit großer Trauer nimmt die Stadt Marktheidenfeld Abschied von

Herrn Otto Schäfer

der am 3. Oktober 2015 verstorben ist.

Herr Otto Schäfer war von 1976 bis 1978 Mitglied des Stadtrates Marktheidenfeld und übernahm anschließend bis 1984 die Funktion des Ortssprechers im Stadtteil Glasofen.
Seit 1962 war er Feldgeschworener und über rund fünf Jahrzehnte der Glasofener Feldgeschworenen-Obmann.
2005 wurde ihm die Verdienstmedaille der Stadt Marktheidenfeld verliehen.
Die Stadt Marktheidenfeld und ihre Bürger sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Helga Schmidt-Neder, Erste Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Marktheidenfeld

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Marktheidenfeld am

Dienstag, 03.11.2015, 19.00 Uhr, Gasthaus „Baumhof-Tenne“

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Marktheidenfeld gehören,

E i n l a d u n g

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
3. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Marktheidenfeld, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Klaus-Dieter Seubert, Friedenstr. 55, in Marktheidenfeld, abgeholt werden.

Marktheidenfeld, 6.10.2015
Jagdgenossenschaft Marktheidenfeld
Klaus-Dieter Seubert
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Altfeld

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Altfeld am

Samstag, den 14.11.2015, 19.30 Uhr, im Schützenhaus Altfeld

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Altfeld gehören,

E i n l a d u n g

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Neuwahl der Vorstandschaft
3. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Verschiedenes, Informationen
5. Jagdessen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Altfeld, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.
Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Erwin Wolf, Michelriether Str. 32, in Altfeld, abgeholt werden.

Altfeld, 12.10.2015
Jagdgenossenschaft Altfeld
Erwin Wolf
Jagdvorsteher

2. Änderung zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 05.08.1999 geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 23.11.2012

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund des Art. 28 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

S a t z u n g

§ 1
Aufwendungs- und Kostenersatz

(1) Die Stadt erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für
1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),

3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet.

(2) Die Stadt erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
3. Leistungen der Atemschutzgerätewerkstatt/Schlauchwerkstatt.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der **Anlage** zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

(4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werksfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 6 Satz 2 BayFwG), werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2
Schuldner

(1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Fälligkeit

(1) Aufwendungs- und Kostenersatz werden einen Monat nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 05.August 1999 in Kraft.

Marktheidenfeld, den 22. Juli 1999
STADT MARKTHEIDENFELD:

Dr. Scherg
1. Bürgermeister

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 bis 4) und den Personalkosten (Nummer 5) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittl. jährl. Fahrleistung von km	und einer Eigenbeteiligung der Stadt von 10% Euro
a) Löschfahrzeuge			
aa) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	20 Jahren	600	1,97
bb) Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	25 Jahren	1000	3,37
cc) Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, LF 20/16	25 Jahren	1000	4,99
dd) Tanklöschfahrzeug TLF 24/50	25 Jahren	1000	4,40
b) Drehleiter DLK 23/12	25 Jahren	1000	13,82
c) Rüstwagen RW 2	25 Jahren	1000	6,08
d) Beleuchtungsfahrzeug GW-Beleuchtung	25 Jahren	940	1,38
e) Gerätewagen Atemschutz GW-A	25 Jahren	2000	1,44
f) Versorgungsfahrzeug MZF	20 Jahren	1000	1,35
g) Einsatzleitwagen ELW	20 Jahren	1500	1,06
h) Mannschaftstransportfahrzeug MTW Opel	15 Jahren	2000	1,12
i) Mehrzweckboot MZB	20 Jahren	1000	1,23
j) Mannschaftstransportfahrzeug MTW VW	20 Jahren	1000	1,06
k) Dekontaminationsfahrzeug DMF	25 Jahren	1200	3,60
l) Wechselladerfahrzeug mit Abrollcontainer für Ölsperre oder Entsorgung WLF	20 Jahren	1000	5,77
m) Gerätewagen Logistic GWL1	20 Jahren	1000	3,80

2. Ausrückestunden

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen – berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereinrückens – je eine Stunde für	bei jährl. Ausrückestunden von	und einer Eigenbeteiligung der Stadt von 10% Euro
a) Löschfahrzeuge		
aa) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	50	30,88
bb) Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	80	63,40
cc) Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, LF 20/16	80	87,33
dd) Tanklöschfahrzeug TLF 24/50	63	86,92
b) Drehleiter DLK 23/12	80	212,66
c) Rüstwagen RW 2	80	94,44
d) Beleuchtungsfahrzeug GW-Beleuchtung	70	30,17
e) Gerätewagen Atemschutz GW-A	80	44,91
f) Versorgungsfahrzeug MZF	80	15,08
g) Einsatzleitwagen ELW	102	18,92
h) Mannschaftstransportfahrzeug MTW Opel	80	19,23
i) Mehrzweckboot (MZB)	80	22,60
j) Mannschaftstransportfahrzeug MTW VW	80	18,92
k) Dekontaminationsfahrzeug DMF	80	60,33
l) Wechselladerfahrzeug mit Abrollcontainer für Ölsperre oder Entsorgung WLF	60	75,00
m) Gerätewagen Logistic GWL1	80	36,42

3. Arbeitsstundenkosten

Wird ein Gerät eingesetzt, das nicht zur feuerwehrtechnischen Beladung des eingesetzten Fahrzeugs gehört (und können demnach dafür keine Ausrückestundenkosten geltend gemacht werden), werden Arbeitsstundenkosten berechnet.

In die Arbeitsstunden nicht eingerechnet wird der Zeitraum, währenddessen ein Gerät am Einsatzort vorübergehend nicht in Betrieb ist.

Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

Als Arbeitsstundenkosten werden berechnet für	bei einer Nutzungsdauer von	und durchschnittl. jährl. Arbeitsstunden von	bei einer gemeindlichen Eigenbeteiligung von 10%	Euro
Be- und Entlüftungsgerät	20 Jahren	5		73,63
Brennschneidgerät	20 Jahren	2		97,66
Chemie-Schutzanzug	10 Jahren	3		114,02
Dampfstrahlgerät	20 Jahren	15		15,34
Druckschlauch	10 Jahren	4		6,65
Flutlichtstrahler	20 Jahren	4		9,71
Gasspürmeßgerät	20 Jahren	3		127,82
Hebekissen Vetter LH30S	15 Jahren	5		72,60
Hebekissen Vetter V10	15 Jahren	5		37,84
Hebekissen Vetter V 40	15 Jahren	5		47,04
Hydraulischer Hebesatz	20 Jahren	5		39,88
Insektenschutzanzug	10 Jahren	4		9,20
Kanaldichtkissen RDK 10/20	15 Jahren	5		29,14
Kanaldichtkissen RDK 20/40	15 Jahren	5		30,68
Kanaldichtkissen RDK 30/50	15 Jahren	5		32,72
Kanaldichtkissen RDK 50/100	15 Jahren	5		38,35
Mehrzweckzug	20 Jahren	5		32,72
Motorsäge	20 Jahren	6		18,92
Öl-Wasser-Sauger	20 Jahren	5		33,23
Preßluftatmer	20 Jahren	10		29,65
Rettungssatz	20 Jahren	12		94,08
Roll-Gliss	20 Jahren	3		61,87
Strahlenschutz Grundausstattung	20 Jahren	2		211,16
Strahlenschutz Vollausstattung	20 Jahren	2		228,55
Stromerzeuger 5 kVA	20 Jahren	15		23,52
Tauchpumpe TP 4	15 Jahren	5		23,01
TS 8/8	20 Jahren	15		42,44
Überdrucklüfter, motorgetrieben	20 Jahren	10		21,99
Ziehfix und Türaufbrechwerkzeug	20 Jahren	2		18,92
Ölsperre und Ölsp.- Anhänger	20 Jahren	18		40,39
Alarmdosimeter	10 Jahren	2		31,70
Dosisleistungsmeßgerät	10 Jahren	2		44,48
Dosisleistungswarngerät	10 Jahren	2		33,75
Kontaminationsnachweisgerät	10 Jahren	2		57,26
Pulverlöschanhänger P 250	20 Jahren	2		189,69
Tragkraftspritzenanhänger TSA	20 Jahren	20		80,27
Sonstige Anhänger (ÖLA, VSA)	20 Jahren	12		26,08

4.Servicekosten

4.1 Leistungen der Schlauchwerkstatt

a)	Waschen und Druckprüfung je Schlauch B,C,D	8,00 €
b)	Einbinden je Schlauchkupplung	6,50 €

Ersatzteile nach Aufwand

4.2 Leistungen der Atemschutzwerkstatt

a)	Füllen einer Atemluftflasche bis 8 l/ 300 bar	5,00 €

Ersatzteile nach Aufwand

5. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

5.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet (Ergebnis einer Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden):

24,00 Euro

Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird für die Personalkosten verlangt, die der Gemeinde durch Erstattung des Verdienstausfalles (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezahlten Arbeitsentgeltes (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG entstehen.

Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.

5.2 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG, werden für einen ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden Stundensätze nach der jeweils gültigen Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung zu § 11 der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Feuerwehrgesetz (AVBayFwG) erhoben.

Abweichend von Nummer 5 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

§ 1 Abs. 1 Nr. 3 sowie Pauschalsätze in Nr. 1, 2 und 4 der Anlage zur Satzung geändert zum 01.01.2013

§ 1 Abs. 3 die Pauschalsätze der in Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 der Anlage zur Satzung geändert zum 16.04.2015

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 29.10.2015,
Donnerstag, 12.11.2015,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal https://session-in-marktheidenfeld.livingdata.de/infobi.asp veröffentlicht.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 17.09.2015

Das vollständige Protokoll der Stadtratssitzung vom 17.09.2015 finden Sie im Bürgerinfoportal https://session-in-marktheidenfeld.livingdata.de/infobi.asp

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Dreschhalle Glasofen
   Neue Dacheindeckung
   Firma Fischer Dach GmbH, Wertheim-Bettingen
   23.146,62 € einschl. MwSt.

2. Wasserleitungsringschluss in der Würzburger Straße
   im Zuge der Ertüchtigung der Kreuzung Würzburger Straße / Äußerer Ring
   Planungsauftrag, Leistungsphase 1 - 6
   Ingenieure Steenken & Breitenbach, Laudenbach a. Main
   13.083,49 € einschl. MwSt.

3. Neubau Feuerwehrgerätehaus Altfeld
   Schreinerarbeiten – Innentüren
   Firma Robert Schwab, Hafenlohr
   21.442,16 € einschl. MWSt.

4. Ersatzbeschaffung Waldarbeiterschutzwagen
   Firma Norbert Schneider, Fellen
   15.172,50 € einschl. MwSt.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Vergabekriterien Baugebiet Eichholzstraße

Allgemeine Verkaufsbedingungen / Kaufpreis

Beschluss:

Einvernehmlich werden sodann die nachstehenden Verkaufsbedingungen festgelegt:

1. Der Verkaufspreis für die freien Wohnhausbauplätze der Stadt Marktheidenfeld für das Baugebiet „Eichholzstraße“ beträgt pauschal 165 €/qm.
In den vorstehenden Verkaufspreisen sind Erschließungskosten, Herstellungsbeiträge sowie die Kosten der Hausanschlüsse bereits enthalten.

Nicht enthalten sind die Kosten der elektrischen Erschließung und die Anschlusskosten an die Kommunikationsleitungen der Deutschen Telekom AG.

2. Die Stadt Marktheidenfeld sieht die Förderung der Eigentumsbildung in der Hand von Familien mit Kindern als eine gemeindliche Aufgabe. Deshalb gewährt die Stadt Marktheidenfeld unter Bezug auf Art. 75 Abs. III Nr. 2 BayGO auf Antrag an Familien mit Kindern, die bisher noch kein Wohneigentum besitzen, einen Preisnachlass entsprechend nachstehender Regelungen: Der Grundstückspreis ermäßigt sich bei Familien mit Kindern, die zum Zeitpunkt des Kaufs das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, mit jedem Kind um jeweils 5,00 € pro qm Bauplatzfläche. Die Ermäßigung wird auch gewährt in Form einer Rückzahlung für alle Kinder, die innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren ab Unterzeichnung des notariellen Kaufvertrags geboren werden. Diese Regelung gilt nur für diejenigen Kinder, die im Wohnverbund der Erwerberfamilie leben.

3. Der Verkauf der Bauplätze erfolgt mit einer Bebauungsverpflichtung von 2 Jahren ab Beurkundung des Kaufvertrages.

4. Eine Weiterveräußerung des Bauplatzes in unbebautem Zustand wird ausdrücklich ausgeschlossen. In diesem Fall der Rückgabe wird die Stadt Marktheidenfeld den Bauplatz zum jetzigen Verkaufspreis auf Kosten des jetzigen Erwerbers zurücknehmen.

Bei Veräußerung des Grundstücks, bebaut oder unbebaut innerhalb einer Frist von 10 Jahren ab der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages oder bei Überlassung der Nutzung an Dritte einschließlich Gesellschaften oder juristische Personen in der Weise, dass der Erwerber die Hauptwohnung in dem zu errichtenden Wohngebäude nicht selbst bewohnt, wird eine Kaufpreisnachzahlung in Höhe von 100 €/qm festgelegt.

Diese Nachforderung ist durch Eintragung einer nachrangigen Hypothek im Grundbuch abzusichern.

Die Kaufpreiserhöhung tritt nicht ein oder kann nach pflichtgemäßem Ermessen ermäßigt werden, wenn vor der Weiterveräußerung das Vertragsgrundstück mindestens im Rohbau bebaut ist und der Verkauf aus einem vom Stadtrat als zwingend anerkanntem Verkaufsgrund erfolgt, bei dem eine Gewinnerzielung aus dem Grund und Boden nachweislich nicht vorliegt. Von einer Kaufpreiserhöhung im Fall einer vertragswidrigen Nutzungsüberlassung an Dritte kann der Stadtrat im Einzelfall nach pflichtgemäßem Ermessen ganz oder teilweise absehen, wenn vorher nachvollziehbar zwingende Gründe hierfür vorgetragen werden.

Beschluss:

1. Den oben aufgeführten Verkaufsbedingungen und dem Verkaufspreis von 165 €/qm wird zugestimmt.

2. Die Bürgermeisterin (und ihre Stellvertreter) und Nachfolger im Amt werden ermächtigt, im Namen der Stadt Marktheidenfeld bei der Veräußerung der Grundstücke im Baugebiet „Eichholzstraße“, welche sich aus den Fl.-Nrn. 2342 und 2343, jeweils Gemarkung Marktheidenfeld, ergeben,

a. den notariellen Kaufvertrag für die Grundstücke abzuschließen, hierbei die Vertragsbedingungen festzulegen, die Auflassung zu erklären und entgegenzunehmen,

b. der Bestellung von Finanzierungsgrundpfandrechten des Erwerbers an dem vorgenannten Grundstück, samt dinglicher Zwangsvollstreckungsunterwerfung als derzeitiger Eigentümer ausdrücklich zuzustimmen und in dem Kaufvertrag eine entsprechende Finanzierungsvollmacht für die Stadt Marktheidenfeld abzugeben,

c. zur Sicherung einer Bauverpflichtung mit Wiederkaufsrecht die Eintragung einer Vormerkung am Vertragsobjekt zu bewilligen und beantragen,

d. dem beurkundenden Notar und seinen Angestellten umfangreiche Vollzugsvollmacht zu erteilen,

e. und zum Vollzug der sämtlichen Urkunden alle Anträge (auch Löschungsanträge und Rangrücktritte sowie Rangregulierungserklärungen) und Bewilligungen und Erklärungen für die Stadt Marktheidenfeld abzugeben, abzuändern und zurückzunehmen.

Die noch zu beurkundenden Kaufverträge mit ihrem gesamten Inhalt sowie Finanzierungsgrundpfandrechte gelten als vom Stadtrat genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Baugebiet Eichholzstraße – Förderung Niedrigstenergiehäuser

Beschluss:

Im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 (Baugenehmigung nach dem 01.01.2016 sowie Bezugsfertigkeit vor dem 31.12.2018) wird eine Förderung der Stadt Marktheidenfeld für energieeffizientes Bauen, das deutlich über die jeweils gültigen gesetzlichen Anforderungen für den Neubaustandard hinausgeht, eingeführt.

Die Förderung umfasst sämtliche Neubauvorhaben der Kernstadt und der Stadtteile im Rahmen der Wohnbebauung. Eine Eigennutzung des Wohnhauses ist Voraussetzung. Pro Bauvorhaben bzw. Bauantrag ist der Zuschuss nur einmal möglich.

Für die Erfüllung des KfW - Effizienzhausstandards 55 werden pauschal 5.000 € Zuschuss gewährt.

Für den Bau von Niedrigstenergiehäusern (KfW – Effizienzhaus 40, Passivhaus oder besser) werden pauschal 10.000 € als Zuschuss gewährt. Der Antrag kann (zur Fristwahrung) ab dem Zeitpunkt des jeweiligen Bauantrages gestellt werden.

Für die Auszahlung des Zuschusses ist Voraussetzung, dass der Bauherr nach Fertigstellung seiner Baumaßnahme sein Effizienzhaus von einem zugelassenen Energieeffizienzexperten, bezogen auf den jeweils gültigen Standard bei Antragsstellung, berechnen und bestätigen lässt und dies der Stadt nachweist.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Vergabekriterien für städt. Wohnhausbauplätze in der Eichholzstraße

Beschluss:

Um für die Vergabe größtmögliche Gerechtigkeit und Transparenz zu gewährleisten, ist es sinnvoll, Kriterien für die Vergabe von Grundstücken festzulegen.

Soziale Gesichtspunkte sowie das Gesamtinteresse der Stadt Marktheidenfeld sollen dabei ausschlaggebend sein. Da in einer Prioritätenliste nicht alle einzelnen Gesichtspunkte erfasst werden können, behält sich der Stadtrat Marktheidenfeld vor, insbesondere in Härtefällen, im Einzelfall gesondert zu beschließen.

Für die Zuteilung eines städtischen Bauplatzes muss der Bewerber seinen Lebensmittelpunkt im beruflichen oder privaten Bereich in der Stadt Marktheidenfeld haben, d. h. er muss in Marktheidenfeld wohnen oder arbeiten oder glaubhaft dokumentieren, dass dies künftig der Fall sein wird (z. B. Vorlage eines Arbeitsvertrags).

Der Verkauf erfolgt nur an Bewerber, die selbst weder einen Bauplatz noch ein Wohnhaus besitzen. Dies gilt auch für Ehepartner bzw. Partner in Lebensgemeinschaften. Ein Verkauf erfolgt nicht, wenn zum Erwerb eines neuen Bauplatzes ein bisher im Eigentum befindliches Grundstück oder Wohnhaus verkauft werden soll oder verkauft worden ist. Der Erwerber verpflichtet sich, seinen Hauptwohnsitz in Marktheidenfeld zu haben oder spätestens mit Baufertigstellung zu begründen und die Hauptwohnung in dem zu errichtenden Wohngebäude selbst zu bewohnen.

Antragsberechtigte Bewerber sind demnach:

- bei Familienhaushalten: die Eheleute oder der alleinerziehende Elternteil
- bei Lebenspartnerschaften: die Lebenspartner
- Ein Bewerber, welcher zum Zeitpunkt der Zuteilung mit Hauptwohnsitz gemeldet ist
- Ein Bewerber, welcher zum Zeitpunkt der Zuteilung seinen Arbeitsplatz in MAR hat
- Ein früherer Einwohner von Marktheidenfeld (inkl. Stadtteile) welcher hier geboren

ist, oder über einen längeren Zeitraum (mind. 10 Jahre) in MAR mit Hauptwohnsitz gemeldet war.

Bei Eheleuten bzw. eheähnlichen Lebensgemeinschaften muss eine dieser Voraussetzungen mind. von einem Partner erfüllt werden.

Der Erwerber verpflichtet sich, das zu errichtende Wohngebäude selbst zu bewohnen (Hauptwohnsitz). Diese Verpflichtung besteht auf die Dauer von 10 Jahren ab Bezugsfertigkeit des Wohnhauses.

Jeder Antragsteller (Ehepartner oder Partner einer eheähnlichen oder eingetragenen Lebensgemeinschaft gelten hierbei als Antragsteller) kann nur ein Grundstück erwerben.

mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1

Beschluss:

Nicht antragsberechtigt sind:
- Minderjährige
- Eltern und Alleinerziehende für ihre minderjährigen Kinder
- Personen, die bereits über Baugrund, ein Ein- oder Mehrfamilienhaus oder

eine Eigentumswohnung verfügen (oder verfügt haben) bzw. die Erbbauberechtigte eines solchen Grundstückes sind. Hiervon ausgenommen sind Eigentumswohnungen,

wenn sie nicht familiengerecht sind. Der Stadtrat kann Ausnahmen zulassen, wenn der Erlös aus dem Verkauf zur Finanzierung des Bauvorhabens verwendet wird.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Rangfolge der Vergabe innerhalb des berücksichtigungsfähigen Personenkreises

Beschluss:

Da es eine erheblich größere Zahl von Bewerbungen als Bauplätze gibt, wird aus Gründen der Gerechtigkeit und Transparenz eine soziale Rangliste eingeführt. Die Stadt Marktheidenfeld wird nach der Beschlussfassung eine Bewerbungsliste für das Baugebiet eröffnen und zum 30.11.2015 wieder schließen.

Dies wird öffentlich im Amtsblatt „Brücke zum Bürger“ und den lokalen Zeitungen veröffentlicht. In dieser Zeit haben Interessenten die Möglichkeit, sich für einen Bauplatz zu bewerben.

Die Bewerber erhalten Punktzahlen anhand folgender Kriterien:

- Erster Wohnsitz nach Geburt in Marktheidenfeld oder seit mind. 5 Jahren in Marktheidenfeld wohnhaft: 5 Punkte (max. 5 Punkte pro Bewerbung)

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Beschluss:

- Für jedes im Haushalt des Antragstellers lebende unterhaltsberechtigte Kind:
  I. 0 bis zum 7. Lebensjahr 7 Pkt.
  (0 = Schwangerschaft)
  II. 7 bis zum 14. Lebensjahr 6 Pkt.
  III. 14 bis zum 18. Lebensjahr 5 Pkt.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 3

Beschluss:

- Behinderung eines Antragstellers oder eines im Haushalt lebenden Familienmitgliedes (Eltern, eingetragene Lebenspartnerschaften und Kinder) mind. 50 % Grad der Behinderung: 10 Pkt.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Beschluss:

- Besitz der Ehrenamtskarte (Antragsteller oder Familienmitglied): 2 Pkt. pro Bewerbung)

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Beschluss:

Der Passus (Eigentumsverhältnisse) wird gestrichen.

mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 2

Beschluss:

Der Passus (Arbeitsplatz zum Zeitpunkt der Zuteilung) wird gestrichen.

mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 6

Beschluss:

Der Passus (Bepunktung KfW-55- oder 40-Haus) wird gestrichen.

mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 2

Beschluss:

Bei gleicher Punktzahl entscheidet der Stadtrat als Härtefall über die Vergabe, unter Berücksichtigung folgender weiterer Kriterien - Rangfolge:
1. Anzahl der Kinder
2. Familienmitglieder mit Behinderung

Anhand der erreichten Punkte wird eine Rangliste der Bewerber erstellt, da zunächst nicht berücksichtigte Bewerber zum Zuge kommen könnten, falls voranstehende Bewerber von ihrem Erwerbsrecht keinen Gebrauch machen würden.

Der Bewerber mit der höchsten Punktzahl hat somit zuerst die Möglichkeit, ein Grundstück auszuwählen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist können sich weitere Interessenten bewerben. Sie werden nach Eingangsdatum ihrer Bewerbung der Liste hinzugefügt. Die Liste wird dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Vollzug Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz - Förderung von Kindern unter drei Jahren - Erhöhter Gewichtungsfaktor

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld fördert Kinder in allen Kindertageseinrichtungen, welche im Laufe des Kindergartenjahres (01.09. – 31.08.) das dritte Lebensjahr vollenden, bis zum Ende des jeweiligen Kindergartenjahres mit dem Gewichtungsfaktor 2,0.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Abschlüsse Betriebe gewerblicher Art 2014

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Stadtwerke Marktheidenfeld wird

mit einer Bilanzsumme von 4.723.394,76 Euro
und einem Jahresgewinn von 36.229,68 Euro

festgestellt.

Unter Beachtung der steuerlichen Mindestgewinnregelung wird weiterhin eine Konzessionsabgabe nach den Vorgaben der KAE erhoben.

Der Jahresgewinn ist zur Tilgung des Verlustvortrages zu verwenden.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Jeweils freitags ab 8.00 Uhr:
23.10., 30.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.

Fundsachen

Rucksack, Handy, versch. Schlüssel, Geldbeutel, Bargeld, Fahrrad, Transponder, Brillen, Kinderschirm, Tasche, Weste

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab, am

Dienstag, 17.11.2015, ab 10.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Marktheidenfeld (Doris Stamm, Tel. 09391 5004-40) bis spätestens Freitag, 13.11.2015,12.00 Uhr, mitzuteilen.

Bauplätze im neuen Baugebiet „Eichholzstraße“

Von 1. Oktober bis 30. November 2015 können sich Interessenten für einen Bauplatz der Stadt Marktheidenfeld im neuen Baugebiet „Eichholzstraße“ bewerben.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind im Rathaus, Zimmer 2.20 und 2.19 erhältlich. Für Fragen steht Markus Haberstumpf unter der Telefonnummer 09391 5004-12 zur Verfügung.

Neues Bundesmeldegesetz ab 01.11.2015

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Damit gelten zugleich neue Regelungen, die von Bürgerinnen und Bürgern z.B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind. Wissenswerte Regelungen des neuen Bundesmeldegesetzes werden hier dargestellt:

Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von **zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Dies ist z.B. der Fall, wenn Deutschland verlassen, also der Wohnsitz in das Ausland verlegt wird oder eine Nebenwohnung aufgegeben wird. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde erfolgen.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Für folgende Lebenslagen sieht das Bundesmeldegesetz künftig zusätzlich zu den bereits geltenden Ausnahmen weitere Ausnahmen von der Meldepflicht vor:

• Wer in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung weder an- noch abmelden. Die Anmeldung muss künftig für diese weitere Wohnung erst nach Ablauf von sechs Monaten erfolgen.

• Für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach dem Ablauf von drei Monaten.

• Solange Bürgerinnen und Bürger in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet und auch wohnhaft sind, müssen sie sich nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Wieder eingeführt wird die **Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers** bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets **bei der Anmeldung** in der Meldebehörde vorzulegen. Dieser Vordruck kann entweder über die Homepage der Stadt herunter geladen werden oder ist im Bürgerbüro erhältlich.

Auskünfte aus dem Melderegister

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Bürgerin und der Bürger vorher in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt haben. Diese Einwilligung muss gegenüber Privaten ausdrücklich erklärt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.

Außerdem dürfen Daten, die für Zwecke der gewerbsmäßigen Anschriftenermittlung durch eine Melderegisterauskunft erhoben worden sind, vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Die zweckwidrige Verwendung von zweckgebundenen Melderegisterauskünften bzw. die Wiederverwendung der Daten kann mit einem Bußgeld geahndet werden.
Weiterhin muss im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft, die für gewerbliche Zwecke beantragt wird, der gewerbliche Zweck künftig angegeben werden. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diese Zwecke verwendet werden.

Eine strikte Zweckbindung besteht auch für so genannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre beauskunftet worden sind, weil eine Gefährdung der betroffenen Person ausgeschlossen werden kann. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.

Für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder in einer Justizvollzugsanstalt wohnen, wird künftig ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen, sofern der Meldebehörde bekannt ist, dass sich an der betreffenden Anschrift eine der genannten Einrichtungen befindet. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde künftig in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung den Betroffenen anhören und darf dann keine Auskunft erteilen, sofern durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.

Aufgrund der Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private ist die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private weggefallen.

Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld unter Tel. 09391 5004-0.

Vermietungen

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet:

Zwei **4-Zimmer-Wohnungen** in Marktheidenfeld.

Nähere Informationen:
Tel. 09391 5004-11

Martinszüge der städtischen Kindertagesstätten und Kindergärten

Jede der fünf städtischen Kindertagesstätten veranstaltet wieder einen eigenen Martinszug. Im Folgenden die Termine im Überblick:

- Kindertagesstätte Kolpingstraße am Sonntag, den 8. November 2015, 17.00 Uhr, Start am Kindergarten
- Kindertagesstätte Lohgraben am Montag, den 9. November 2015, 17.30 Uhr, Start auf dem Schulhof der St.-Kilian-Schule
- Kindertagesstätte Altfeld am Mittwoch, den 11. November 2015, 17.00 Uhr, Start am Kindergarten
- Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße am Mittwoch, den 11. November 2015, 17.00 Uhr, Start am Kindergarten
- Kindertagesstätte Baumhofstraße am Mittwoch, den 11. November 2015, 17.30 Uhr, Start an der St. Josefs-Kirche

Jugendarbeit

Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld

Angebote im Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld

Kinderzeit (KiZ) im JuZ

Auch im Oktober bietet das Jugendzentrum MainHaus ein Kinderprogramm für alle Kinder zwischen 6-12 Jahren an.

Am Samstag, den 24.10.2015 höhlen wir Kürbisse aus und verleihen ihnen ein gruseliges Gesicht. Zum Essen gibt es passend dazu eine Kürbissuppe!

Das Angebot findet von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Jugendzentrum MainHaus statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Kinder begrenzt. Die Anmeldung muss spätestens eine Woche im Voraus im Jugendzentrum MainHaus oder telefonisch unter 09391 81786 erfolgen. Es wird eine Teilnehmergebühr von 4 Euro fällig.

Halloween Party

Am Freitag, den 30.10.2015 veranstaltet das Jugendzentrum MainHaus eine Halloween Party. Für alle Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren sind die Türen von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.
Ab 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr sind dann die älteren Jugendlichen ab 16-20 Jahren willkommen!

Der Eintritt liegt bei 1,50 Euro. Wer verkleidet kommt erhält freien Eintritt!

Tanzen im JuZ

Das Jugendzentrum MainHaus möchte eine neue Tanzgruppe gründen und sucht noch interessierte Mädels die Spaß daran haben sich zu moderner Musik zu bewegen, Neues auszuprobieren und neue Freunde zu finden. Du bist zwischen 12 und 16 Jahren alt, hast Lust einmal reinzuschnuppern, dann melde Dich bei Lilli oder Werner im Jugendzentrum MainHaus in der Lengfurter Str. 26 in 97828 Marktheidenfeld, Tel. 09391 81786.

Kultur und Bildung

„Fischer und Schiffer" in Marktheidenfeld

Ausstellung der Fischer- und Schifferzunft Marktheidenfeld e.V. von 1649 und des Schiffervereins „Gute Fahrt" e.V. von 1948 im Rahmen der Unterfränkischen Kulturtage

Bis zum 1. November 2015 ist im rückwärtigen Ausstellungsbereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus die Ausstellung „Fischer und Schiffer in Marktheidenfeld" zu sehen.

Die Ausstellung stellt zwei Gewerbe in den Mittelpunkt, die in ihrer Vergangenheit organisatorisch und personell eng miteinander verbunden waren und zugleich über Jahrhunderte hinweg in besonderer Weise die Entwicklung des Gemeinwesens von Marktheidenfeld beeinflussten.

Marktheidenfeld war seit dem Spätmittelalter gekennzeichnet durch ein vielfältiges Gewerbe und durch den Weinbau. Während der Fischer standortgebunden sein Gewerbe ausübte, brachte der Schiffer die heimischen Produkte wie Wein, Steine und Holz vor allem mainabwärts in die großen Städte im Rhein-Main-Gebiet. Die Gerätschaften der Fischer blieben weitgehend unverändert, die Arbeitsgeräte der Schiffer, das Transportmittel Schiff und nicht zuletzt auch der Main selbst erlebten dagegen zahlreiche Veränderungen.

Die Ausstellung wurde erarbeitet mit Unterstützung des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V., der seit 1649 bzw. 1683 bestehenden Fischer- und Schifferzunft Marktheidenfeld und dem 1948 gegründeten Schifferverein „Gute Fahrt" Marktheidenfeld.

Geöffnet ist die Ausstellung von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Skulpturen und Malerei

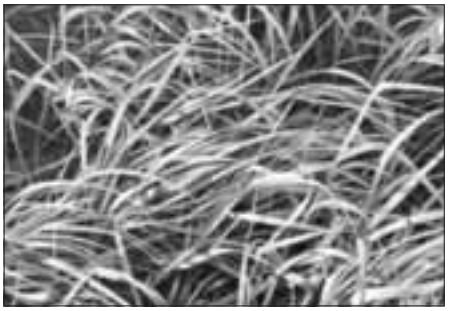
Skulpturen Max Wagner, Starnberg
Malerei Jan Peter Kranig, Partenstein

Von 14. November bis 27. Dezember 2015 ist im hinteren Ausstellungsbereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus eine Ausstellung mit Skultpuren von Max Wagner und Malerei von Jan Peter Kranig zu sehen.

Der Bildhauer Max Wagner lebt in der Nähe von Starnberg, wo er auch sein Atelier hat. Zu seiner Arbeit befragt, sagt er: „Im Grunde genommen ist die tägliche Arbeit im Atelier eine permanente Suche nach der eigenen Identität".

Der Maler Jan Peter Kranig lebt und arbeitet in Partenstein. Seine „Grasstücke", die in der für ihn typischen fotorealistischen Manier gemalt sind, bestechen nicht wie bei dem Dürerschen „Grasstück" durch die Vielfalt der Pflanzen und Blumen, sondern durch die Beschränkung lediglich auf das Wachstum von Gräsern. Bei aller Einfachheit der pflanzlichen Struktur offenbart sich hier ein reichhaltiger Kosmos von Linienbewegungen und Formüberschneidungen, eine dynamisch rhythmische Biegung der Halme, ein wechselvolles Spiel von Licht und Schatten.

Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Drittes Deutsches Parodistenfestival in Marktheidenfeld

Am **Samstag, den 24. Oktober 2015** findet um 19.30 Uhr in Marktheidenfeld das dritte deutsche Parodistenfestival mit dem Wettbewerb um den „Marktheidenfelder Stern" statt. Veranstalter ist die Bürger-Kultur-Stiftung Marktheidenfeld.

Zum Wettbewerb „Stern von Marktheidenfeld" wurden die Künstler Jutta Wießmann, die Zarah Leander und Marlene Dietrich parodiert, Harry Borgner mit seinen 1.000 Stimmen, Maria Thalbach, die Andrea Berg parodiert, sowie Christian Korten mit Promigrüßen ausgewählt.

Die Parodie-Gala findet im Pfarrheim St. Laurentius statt. Die Gewinner werden von einer Fachjury ermittelt und erhalten Gewinne im Gesamtwert von 2.500 Euro. Der zusätzliche Publikumspreis ist mit 500 Euro dotiert.

Nach der Pause der Parodie-Gala, in der die Gäste mit gastronomischen Spezialitäten aus dem Weinhaus Anker verwöhnt werden, präsentiert Bernd Schmitt, der Preisträger von 2013, eine Show mit Parodien von Dean Martin, Udo Lindenberg und weiteren Stars.

Nähere Infos und Eintrittskarten für den Samstagabend sind erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld, Tel 09391-5004-0 sowie unter www.marktheidenfeld.de.

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Veranstaltungen in der Stadtbücherei

Weltreise „Amerika" I
Mittwoch, 21. Oktober 2015
15.15 Uhr
Es wird vorgelesen, erzählt und gebastelt.
Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren.
Bitte anmelden. Kostenbeitrag: 1,50 €

Weltreise „Amerika" II
Mittwoch, 11. November 2015
15.15 Uhr
Es wird vorgelesen, erzählt und gebastelt. Die Inhalte sind **nicht** identisch mit denen vom 21. Oktober 2015.
Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren.
Bitte anmelden. Kostenbeitrag: 1,50 €

Leseraupe: Bilderbuchkino „Wie man Gespenster verjagt"
Mittwoch, 28. Oktober 2015
15.00 Uhr
Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Wie man Gespenster verjagt" von Stefan Gemmel und Cornelia Haas. Freuen kann man sich auf eine Anti-Angst-Geschichte. Zum Schluss wird gebastelt. Für Kinder von 4 bis 6 Jahren.
Bitte anmelden. Kostenbeitrag: 0,50 €
Bitte Bastelkleber und Schere mitbringen.

„Meine Wahrheit oder deine" – Autorenlesung in der Stadtbücherei Marktheidenfeld

Conny Leimeister, geb. Obenaus, hat im Mai 1989 ihre geliebte Heimat verlassen, ihre Heimatstadt Markneukirchen. Sie ist nach Genehmigung ihres Ausreiseantrages zusammen mit ihren Eltern in die BRD übergesiedelt. Verwandte, Freunde und Bekannte musste sie verlassen, um ihre Freiheit, ihren Atem, ihre Wahrheit zu finden. Die Flut von Gedanken, Emotionen und die eine oder andere Geschichte aus ihrem Nähkästchen hat die heute 44-jährige in einem Buch niedergeschrieben.

Es ist nicht zuletzt eine Liebeserklärung an die schönste Kleinstadt der Welt, Markneukirchen. An die Menschen, die ihr nahe standen. An ihre Heimat, das Vogtland. Es ist aber auch eine Wiedervereinigungsgeschichte.

„Noch eine Wiedervereinigungsgeschichte - haben wir die wirklich gebraucht?" JA, weil diese anders ist: herzlich, philosophisch, scharfzüngig, politisch, intim, aber vor allem voller Lebensfreude.

„Es ist eben meine Wiedervereinigungsgeschichte", sagt die Autorin. Sowohl ernst als auch voller Humor begegnen wir einem Teenager, der sich in Markneukirchen der Vor-Wende-Zeit 1988 nichts sehnlicher wünscht, als in der BRD zu leben." schreibt sie in ihrem Klappentext.

Am **Donnerstag, 26. November 2015** um 19.00 Uhr erzählt Conny Leimeister, die heute in Marktheidenfeld lebt, in der Stadtbücherei Marktheidenfeld, Ludwigstraße 29, von ihrer Wende und liest aus ihrem ersten Buch „Meine Wahrheit oder deine". Wir freuen uns auf einen interessanten Abend über die deutsche Einheit, Humanität, Toleranz und Wahrheit.

Eintritt frei.

Pippi Comic in der Stadtbücherei verlost

Pippi Comic in der Stadtbücherei verlost

Anlässlich des siebzigsten Geburtstags von Pippi Langstrumpf konnten Kinder bis 2. Oktober in der Stadtbücherei ihr Pippi-Langstrumpf-Wissen in einem große Quiz unter Beweis stellen. Nach der Beantwortung von zwölf Fragen stand bei 30 Teilnehmern das Lösungswort fest: „Siebzigster Geburtstag". Alle Quizfragebögen landeten in einer Losbox.

Einen Pippi-Langstrumpf-Comic hat Marlena Schlemmer aus Marktheidenfeld gewonnen.

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Kuhlmann, Torben:
Lindbergh: die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus. - 7. Aufl. - Zürich: NordSüd-Verl., 2014. - [40] Bl.: überw. Ill.
Standort: 4.1 KUHL

Seit Erfindung der Mausefalle ist das Leben für Mäuse in Hamburg schwer geworden. Viele kleine Nager fliehen nach Amerika. Nur eine kleine belesene Maus bleibt zurück, die eines Tages merkt, dass all ihre Freunde ausgewandert sind. Da aber viele Katzen die Häfen und Schiffe bewachen, muss die Maus sich einen anderen Weg suchen um ihre Freunde wiedersehen zu können. Nach einer unheimlichen Begegnung mit Fledermäusen, beschließt sie, ein Fluggerät zu bauen um damit nach Amerika zu kommen. Trotz vieler Fehlschläge gelingt es der Maus eines Tages den Traum wahr werden zu lassen und sie startet den Flug über das Meer, argwöhnisch beobachtet von Eulen mit funkelnden Augen.
Torben Kuhlmann erzählt die Geschichte mit stimmungsvollen Luftbildern, wunderbaren Lichteffekten, detaillierten technische Darstellungen und gelungenen Szenen aus der Mäuseperspektive.

Jenkins Reid, Taylor:
Zwei auf Umwegen: Roman. - München: Diana-Verl., 2015. - 432 S.
Standort: JENK

An einem normalen Sommertag entdeckt Lauren, dass sie ihren Mann Ryan nicht mehr liebt und sie ihr Leben ändern muss. Gemeinsam beschließt das Paar sich für ein Jahr zu trennen und auf jeglichen Kontakt zu verzichten. Trotz der Hilfe ihrer Familie gelingt es Lauren nicht sich mit ihrer Situation als „Singlefrau" zu arrangieren. Die Vorstellung Ryan für immer zu verlieren raubt ihr die Lebensfreude. Langsam verbannt sie die Trauer und die Wut und lernt ihr Leben zu lieben und beginnt um ihren Mann zu kämpfen.
Die amerikanische Autorin nimmt den Leser mit auf eine Achterbahn der Gefühle. Einfühlsam erzählt. sie die Geschichte eines Paares, das verlernt hat miteinander zu reden und um ihre Liebe zu kämpfen.

Czichoschewski, Heiko:
Fit at work : die besten Übungen für alle Berufe. - München : Bruckmann, 2014. - 141 S. : zahlr. Ill
Standort: Sport Fitness

Langes Sitzen im Büro führt oft zu Rücken-, Schulter- oder Nackenschmerzen. Um diese Schmerzen zu vertreiben und den Bewegungsapparat dauerhaft schmerzfrei zu halten stellt der Fitness-Experte Heiko Czichoschewski viele Lockerungs-, Entspannungs- und Dehnübungen vor, die das Wohlbefinden im Alltag steigern. Die meisten der vorgeschlagenen Übungen sind schnell, einfach und ohne Geräte durchzuführen.

Begonnen wird mit Hinweisen und Tipps, die helfen die Übungen wirkungsvoll und korrekt auszuführen. Die Übungen selbst sind optisch gut erkennbar in neun Bereiche eingeteilt. Sie werden gut mit Bildern und Worten erklärt. Ergänzt wird das Buch mit Übungen für einzelne Berufsgruppen und einem „4-Wochen-Triningsplan“.

Informationen aus der Stadtbücherei

Bis Anfang Oktober 2015 hat die Stadtbücherei 2.568 Medien neu angeschafft. Davon 468 Romane, 462 Sachbücher und 532 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 542 Zeitschriften, 137 Filme, 155 Musik-CDs, 151 CDs für Kinder und Jugendliche, 108 Hörbücher und 13 Gesellschaftsspiele.

Der eBook Bestand von emu – eMedien Unterfranken Ende Juni 2015 5.704 eMedien.

Hitliste Romane 2015

1. Franz, Andras: Die Hyäne (Krimi)
2. Neuhaus, Nele: Die Lebenden und die Toten (Krimi)
3. Strobel, Arno: Das Dorf (Thriller)
4. Fitzek, Sebastian: Passagier 23
5. Follett, Ken: Kinder der Freiheit
6. Mohn, Anneke: Kirschsommer
7. Nesbo, Jo: Der Sohn (Thriller)
8. Neuhaus, Nele: Sommer der Wahrheit
9. Neuhaus, Nele: Eine unbeliebte Frau
10. Beckett, Simon: Der Hof (Thriller)

Hitliste Kinder- und Jugendbücher 2015

1. Butler, M. Christina: Der kleine Igel und die Sternschnuppen (Bilderbuch)
2. Schneider, Liane: Conni und das Kinderfest (Bilderbuch)
3. Neudert, Cee: Jan und die Piraten (Tiptoi)
4. Paul, Korky: Zilly und der Riesenkürbis (Bilderbuch)
5. Pichon, Liz: Eins-a-Ausreden (und anderes cooles Zeug) (Comicroman)
6. Schütze, Andrea: Maluna Mondschein und das Feengeschenk (Bilderbuch)
7. LEGO-Legends of Chima: Die Wächter des Chi
8. Blanck, Ulf: Jagd nach dem Dino-Ei
9. Boehme, Julia: Mutig, mutig kleine Meerjungfrau
10. Kinney, Jeff: Greg’s Tagebuch – Gibt’s Probleme ?

vhs Volkshochschule Marktheidenfeld

Einzelveranstaltungen Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)

Freitag, 23.10.2015
20 Uhr: „Und ihr seid den ganzen Tag draußen?! - Ja“
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1
Ref.: Sophia Ruppert, Caterina Gebhardt

Mittwoch, 28.10.2015
Einkaufen mit Köpfchen in der Praxis
Ort: Tegut Marktheidenfeld
Ref.: Iris Burger, staatl. gepr. Diätassistentin/DKL
20 Uhr: Koronare Herzkrankheiten / Herzinfarkt
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1
Ref.: Dr. med. Torsten Warsitz, Internist - Kardiologe Nephrologe - Hypertensiologe DHL, Marktheidenfeld

Montag, 09.11.2015
20 Uhr: Demenz, Betreuung, Entlastung zu Hause
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1
Ref.: Friederike Döring, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
In Zusammenarbeit mit RuDiMachts! Beratungs-, Kontakt- und Koordinationsstelle für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren in Marktheidenfeld

Freitag, 13.11.2015
19.30 Uhr: Unterwegs in Island (Multivisionsshow)
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1
Ref.: Karl-Heinz Liebler

Samstag, 14.11.2015
10 Uhr: Faszination Schauspiel - Theaterworkshop
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1
Johanna Holembowski

Sonntag, 15.11.2015
10 Uhr: Faszination Schauspiel - Theaterworkshop
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1
Johanna Holembowski

Dienstag, 17.11.2015
20 Uhr: Von den Pyramiden bis zum Tal der Könige: Eine Entdeckungsreise durch die berühmten Königsnekropolen des Alten Ägypten
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Dr. Eva Lange, Lehrstuhl für Ägyptologie
In Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg

Donnerstag, 19.11.2015
19 Uhr: Meeresfrüchte und Frankenwein - Weinseminar
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Ref.: Klaus Wahl, Leit. Landwirtschaftsdirektor a.D.

Freitag, 20.11.2015
19.30 Uhr: „Famoser Saitenzauber“ - Konzert
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
mit „famos“ (Conny Morath & Stephan Schmitt) und Anne Kox-Schindelin

25.11.2015
Kraftorte unserer Heimat - Grotten, Höhlen, labyrinthartige Gänge - der Weg zum Wesenskern
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1
Ref.: Dipl.-Ing. Silke Jordan, Architektin und Geomantin

Öffnungszeiten vhs-Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Stadtmarketing und Tourismus

MainWinter Marktheidenfeld erhältlich

Die Broschüre bietet eine Sammlung sämtlich gemeldeter Termine von Ausstellungen, über Konzerte, Lesungen, Theater und Kabarett bis hin zu Führungen, Märkten und Festen von regionaler und überregionaler Bedeutung die im Zeitraum Oktober 2015 bis einschließlich April 2016 in Marktheidenfeld stattfinden.

Der Veranstaltungskalender MainWinter ist ab sofort in der Touristinformation im Bürgerbüro, in öffentlichen Einrichtungen, Geschäften und gastronomischen Betriebe in Marktheidenfeld sowie bei Städten und Touristinformationen im Umland erhältlich. Weitere Informationen unter Tel. 09391 5004-0.

Main Vital! Marktheidenfeld aktiv!

...der Wohlfühltag für Gesundheit, Fitness und Schönheit!

Am **Samstag, den 7. November 2015** dreht sich von 10.00 bis 16.00 Uhr beim 3. Marktheidenfelder Gesundheitstag im Herzen der Stadt alles um Gesundheit, Fitness, Wellness, Entspannung und Schönheit.

Die verschiedenen Angebote und Aktionen des Gesundheitstages bieten die Gelegenheit, sich mit Experten über interessante Gesundheits- und Wellness-Themen zu unterhalten und sich beraten zu lassen. Die Geschäfte und Dienstleister laden ein zu einem Wohlfühltag für Alle: Gesundheit, gesundes Wohnen und Arbeiten, Ernährung, Fitness, Entspannung, Schönheit und natürlich Mode als Spiegel des Wohlbefindens verbunden mit vielen spannenden Aktionen und Attraktionen.

Ergänzt werden die Angebote von einem spannenden Vortragsprogramm.

„Main Vital! Marktheidenfeld aktiv!“ wird veranstaltet von der Werbegemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld.

Ausstellung „Menschen“ von Hilde Würtheim in der Marktheidenfelder Innenstadt

Lebensgroße Figuren aus Ton von der Würzburger Künstlerin Hilde Würtheim schmücken die Innenstadt von Marktheidenfeld. Die Ausstellung „Menschen“ mit ca. 15 Tonfiguren findet im Rahmen der Unterfränkischen Kulturtage statt und ist bis 30. Oktober 2015 an verschiedenen Plätzen der Innenstadt Marktheidenfelds zu sehen.

Standorte sind rund um die Alte Schmiede und die Kirche St. Laurentius, im Stadtgärtchen am Mainkai und im Innenhof des Franck-Hauses.

Die Würzburger Künstlerin Hilde Würtheim belebt mit ihren bezaubernden Tonfiguren Schlösser und Kunsthallen, Parkanlagen und Plätze in ganz Deutschland. Sie stehen auf Sylt, in Oberbayern und sogar im Bundestag. Nähere Informationen zu den Figuren und Hilde Würtheim sind im Bürgerbüro und unter www.marktheidenfeld.de erhältlich.

Offene Gästeführungen

Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Jeden 1. Samstag im Monat, von Februar bis November.

Nächster Termin:
7. November 2015

Uhrzeit: 10.30 Uhr
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Kosten: € 3,00 pro Person

Altstadtführung

Jeden 2. Samstag im Monat, außer August und Dezember.

Nächster Termin:
14. November 2015

Uhrzeit: 10.30 Uhr
Treffpunkt: Fischerbrunnen am Marktplatz
Kosten: € 3,00 pro Person

Auf der Internetseite www.marktheidenfeld.de, in der Rubrik Tourismus & Freizeit, finden Sie das gesamte Angebot an Gästeführungen, welche für Gruppen bei der Touristinformation gebucht werden können. Ebenso liegt der Flyer „Führungen und mehr“ in der Touristinformation im Bürgerbüro aus.

Schulnachrichten

Neue Lehrkräfte im Rathaus empfangen

Mit dem neuen Schuljahr haben wieder einige neue Lehrkräfte ihren Dienst an den Marktheidenfelder Schulen begonnen. Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder begrüßte die neuen Lehrkräfte im großen Sitzungssaal im Rathaus. Mit dem Treffen im Rathaus möchte sie deutlich machen, wie wichtig ihr Marktheidenfeld als Schulstandort ist.

Gleichzeitig erhalten die neuen Lehrkräfte einen ersten Überblick über die Stadt Marktheidenfeld.

Klassenelternsprecher- u. Elternbeiratswahl Friedrich-Fleischmann-Grundschule

An der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld wurden folgende 12 Klassenelternsprecher/innen für das Schuljahr 2015/16 gewählt:

Eva von Vietinghoff-Scheel (1a), Jochen Schäfer (1b), Tanja Schwab (1c), Antje Ott (2a), Isabell Kunde (2b), Sandra Konrad (2c), Stefanie Evers (3a), Johanna Gregor (3b), Andrea Rudolf (3c), Silke König (4a), Nicole Ott (4b) und Christiane Hartung (4c).

Den Elternbeirat bilden folgende 9 Mitglieder:
Tanja Schwab, Antje Ott, Isabell Kunde, Sandra Konrad, Stefanie Evers, Johanna Gregor, Andrea Rudolf, Silke König und Christiane Hartung.

Zur Elternbeiratsvorsitzenden wurde Frau Stefanie Evers gewählt, stellvertretende Vorsitzende ist Frau Christiane Hartung.

Klassenelternsprecher- u. Elternbeiratswahl Grundschule Bischbrunn

An der Grundschule Bischbrunn wurden für das Schuljahr 2015/16 folgende Klassenelternsprecher und Elternbeiräte gewählt:

1/2 a Yvonne Winkler, Oberndorf
1/2 b Olga Schiller, Kredenbach
1/2 c Kerstin Eckert, Michelrieth
3 a Elke Mussauer, Oberndorf
3 b Daniela Wamser, Esselbach
4 a Carolin Jost-Kilbert, Bischbrunn
4 b Eva-Maria Philippek, Esselbach

Zur Elternbeiratsvorsitzenden wurde Frau Carolin Jost-Kilbert wiedergewählt, stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende ist Frau Daniela Wamser, Schriftführerin weiterhin Frau Kerstin Eckert.

Die Schulleitung bedankt sich bei allen ausgeschiedenen und neuen Klassenelternsprechern und Elternbeiräten für die Bereitschaft zur Mitarbeit und Mitgestaltung des Schullebens.

Treffpunkt Asyl

Wohnraum für Asylbewerber

Das Landratsamt Main-Spessart sucht Mietobjekte für Asylbewerber

Für die dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern sucht der Freistaat Bayern, vertreten durch das Landratsamt Main-Spessart, Wohnungen oder vergleichbare zum Wohnen geeignete Räume. Die aktuellen rechtlichen Vorschriften des Baurechts sind grundsätzlich einzuhalten, das heißt zum Beispiel, dass der Brandschutz gewährleistet und die Elektroinstallation intakt sein muss. Bevorzugt werden (wenigstens teilweise) möblierte Räume mit Kochgelegenheit sowie WC, Dusche bzw. Bad. Mieter ist der Freistaat Bayern, die Mietverträge werden über zwei bis vier Jahre geschlossen. Kleinere Instandsetzungsarbeiten und Beschaffungen können nach entsprechender Vereinbarung auf Kosten des Freistaats Bayern erfolgen.

Da die Betreuung vieler kleiner Wohneinheiten einen höheren Verwaltungsaufwand auslöst als die Betreuung weniger größerer Wohneinheiten, wäre es hilfreich, wenn in den Unterkünften zehn und mehr Personen leben könnten. Angebote von kleineren Einheiten werden aber ebenfalls gern registriert. Wegen der starken Inanspruchnahme der Mitarbeiter des Landratsamtes, die für die Beschaffung von Wohnraum für Asylbewerber zuständig sind, ist eine kurzfristige Kontaktaufnahme mit den potenziellen Vermietern nicht immer möglich. Dafür bittet das Landratsamt um Verständnis. Die Bearbeitung und Beantwortung wird so bald wie möglich vorgenommen.

Angebote können per E-Mail an Asylwohnraum@Lramsp.de abgegeben werden oder telefonisch unter 09353 / 793 1130 bzw. 793 1220. Die Angebote sollten folgende Informationen enthalten: Eigentümer (Vermieter) mit Adresse und Erreichbarkeit (Anschrift, Telefon, ggf. E-Mail) / Lage, Größe, Beschaffenheit und Zustand, Verfügbarkeit des evtl. Mietobjektes.

Das Landratsamt Main-Spessart bedankt sich für die Unterstützung!

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: info@eavm.de
www.eavm.de

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Am **Mittwoch, den 18.11.2015** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.
Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:
Dienstags von 9.00 bis 11.45 Uhr
Mittwochs von 9.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstags von 9.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 16.45 Uhr

Kontakt:
Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 912408
Ansprechpartner: Franz Böck
Tel. 09391 4798

Singen und Musizieren für Ältere

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus Lehmgruben. Jeder der gerne singt und musiziert ist herzlich willkommen.

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Immer am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die einen Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

„Treffpunkt RuDiMachts!“

Angebote für Menschen mit Demenz, Senioren und deren Angehörige

Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst

Offener Mittagstisch

Fahrdienst nach Rücksprache

Jeden 3. Montag im Monat, jeweils 14.30 Uhr
Angehörigentreff für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld

Freitags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt RuDiMachts!
-„..immer wieder freitags…“
Gesellige Runde für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen, auf Wunsch Mittagessen
Kosten werden unter anderem über die Pflegekasse erstattet.

Dienstags, jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr

RuDiMachts Gedächtnistraining für kognitiv eingeschränkte Menschen, gerne auch mit Angehörigen.

Bei Vorhandensein einer Pflegestufe abrechenbar über die Pflegekasse

Kontakt und Anmeldung:
Beratungs- und Kontaktstelle
RuDiMachts!
Haus Lehmgruben
Friederike Döring
Lehmgrubenerstraße 18
Tel. 09391 9864-113 oder -0
doering.friederike@rummelsberger.net

Spinnstube Oberwittbach

Dienstag, 3. November 2015,
um 14.00 Uhr
Dienstag, 17. November 2015,
um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehaus, Hofwiesenweg 1, Marktheidenfeld-Oberwittbach

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld statt.

Programm:
27.10. Obstsalat zubereiten
03.11. Geschichten erzählen
10.11. Krapfen essen
17.11. Stadt-Land-Fluss
24.11. Bingo
01.12. Adventsbasteln
08.12. Stadt-Land-Fluss
15.12. Weihnachtsfeier
22.12. entfällt
29.12. Jahresabschlussfeier

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4+6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 917466

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegestufe: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Ute Volkamer
Tel. 09391 5025501

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstr. 18.
Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:
Hedwig Schwarz
Tel. 09391 5419

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
Ursula Thoma, Tel. 09391 9136795

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Marktheidenfeld

Treffen jeden Donnerstag, 14.00 Uhr, in der Friedrich-Fleischmann Grundschule zur Trocken- und Wassergymnastik
Jeden Freitag, 13.45 Uhr, im Waldbad Lengfurt zur Trocken- und Wassergymnastik

Weitere Informationen unter
Tel. 09342 912080 (Herta Eibel).

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6,
Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH'

Regelmäßige Sprechstunden:
Montag bis Mittwoch
von 8.30 bis 12.00 Uhr
Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Hilfestellung bei MDK-Einstufung
Betreuungsleistungen

Kontakt:
Luitpoldstraße 35, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Lohrer Straße 67
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2015

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2015)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 21.10.
- Mittwoch, 04.11.
- Mittwoch, 18.11.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 30.10.
- Freitag, 13.11.
- Freitag, 27.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 23.10.
- Freitag, 06.11.
- Freitag, 20.11.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 28.10.
- Mittwoch, 11.11.
- Mittwoch, 25.11.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 23.10.
- Freitag, 06.11.
- Freitag, 20.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 30.10.
- Freitag, 13.11.
- Freitag, 27.11.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Mittwoch, 28.10.
- Mittwoch, 25.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 21.10.
- Mittwoch, 18.11.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 13.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 23.10.
- Freitag, 27.11.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Montag, 02.11.
- Montag, 30.11.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Dienstag, 03.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Freitag, 06.11.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag, 10.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag, 22.10.
- Donnerstag, 19.11.

Stationäre Problemabfallsammelstelle in Marktheidenfeld:

Bauhof des Landkreises Main-Spessart
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten: Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Sammlung von Problemabfall:

Altfeld, Parkplatz vor der Mehrzweckhalle
- 31.10. von 9.00 bis 9.50 Uhr

Michelrieth, Parkplatz am Friedhof
- 31.10. von 10.10 bis 10.45 Uhr

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:
www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx.

Bekannntmachung

Landschaftspflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten 2015/16

Der Landschaftspflegeverband Main-Spessart beabsichtigt ab Herbst im Auftrag der Regierung von Unterfranken und der Unteren Naturschutzbehörde in den Naturschutzgebieten des Landkreises Main-Spessart Pflegemaßnahmen nach den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien durchzuführen. Zweck der Pflege ist die Erhaltung des charakteristischen Zustandes der Schutzgebiete, welcher ursprünglich zur Ausweisung bzw. Unterschutzstellung geführt hat. Bei unterlassenen Pflegemaßnahmen würde sich der Lebensraum verändern, sodass die betroffenen Tier- und Pflanzenarten nicht mehr die Bedingungen vorfinden, die sie benötigen.
Durch die Pflegemaßnahmen soll gewährleistet werden, dass die bestehenden Lebensräume erhalten bleiben und die Schutzgebiete ihren charakteristisch wertvollen Zustand behalten.

Im Bereich der **Stadt Marktheidenfeld** soll das **Naturschutzgebiet „Kreuzberg bei Marktheidenfeld“** gepflegt werden.

In der Gemarkung **600 Marktheidenfeld** sind folgende Grundstücke betroffen: Fl.-Nr. **4181 – 4187, 4187/2, 4188, 4208 – 4220, 4222 – 4224, 4228, 4228/2, 4248, 4249.**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten hierdurch keine Kosten entstehen.

Die derzeitige Nutzungsart der Grundstücke wird durch die Pflegemaßnahme für die Dauer von 5 Jahren festgeschrieben.

Soweit Grundstückseigentümer **nicht-** mit der Pflegemaßnahme einverstanden sind, bitten wir dies dem Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V., Von-Bodelschwingh-Straße 83, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/793-1752 **innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung,** mitzuteilen. Diese Mitteilung kann auch gegenüber der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Main-Spessart, Tel. 09353/793-1751 zur Weitergabe an den Landschaftspflegeverband erfolgen.

Landschaftspflegeverband
Main-Spessart e. V.
Karlstadt, 09.10.2015

Herbert Kirsch

Energie und Klimaschutz Main-Spessart:Kostenlose Energie-Erstberatungen und Informationsangebot im Internet

Seit diesem Jahr bietet das Landratsamt Main-Spessart den Bürgern ein vertieftes Beratungsangebot in Sachen Klimaschutz an. Der in die Homepage des Landratsamtes eingebettete **Internetauftritt „Energie und Klimaschutz“** (http://www.main-spessart.de/Bauen-Energie/EnergieundKlimaschutz.aspx) wartet mit zahlreichen Informationen und aktuellen Meldungen zu den Themen Energieberatung, Energieausweis und Fördermöglichkeiten auf.

Außerdem bietet das Landratsamt **kostenlose Energieberatungen** an. Gegen Voranmeldung steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, Michael Kohlbrecher, an den Sprechtagen des Bauamtes Rede und Antwort zu Fragen der energetischen Sanierung, zu EnEV-Anforderungen, Förderprogrammen, erneuerbarer Energieerzeugung oder auch Energiesparmöglichkeiten im Haushalt.
Interessierte können sich unter der Tel. 09353 7931725 anmelden.
E-Mail Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de.
Michael Kohlbrecher ist bei Fragen und Anregungen rund um das Thema Klimaschutz der richtige Ansprechpartner im Landratsamt für den Bürger, aber auch für Kommunen und Unternehmen.

Die Termine für die kostenlosen Energie-Erstberatungen sind im Internet zu finden unter http://www.main-spessart.de/Bauen-Energie/SprechtagedesBauamtes.aspx

Nächster Termin für Marktheidenfeld:
Donnerstag, 12. November 2015, von 9.30 - 11.30 Uhr, Petzoltstr. 21, Sitz der VGem. Marktheidenfeld

Weiterer Termin 2015: 10.12.

Bitte vorher bei Michael Kohlbrecher anmelden.

Informationsveranstaltung zum Thema Energieerzeugung für Unternehmen in Main-Spessart

Um den Unternehmen im Landkreis Main-Spessart einen aktuellen Überblick über Wege der nachhaltigen und rentablen Energieerzeugung anzubieten, organisiert der Bereich „Energie und Klimaschutz“ des Landratsamtes Main-Spessart in Kooperation mit Münch Energie, Bosch und DLF die kostenlose Informationsveranstaltung „Unternehmen Energieerzeugung“
am 18. November 2015 von 13.30 bis 16.00 Uhr im Landratsamt in Karlstadt.

Folgende Themen werden behandelt:
- Stromproduktion und Eigenverbrauch mit Photovoltaik und Elektromobilität (Münch Energie GmbH)
- Strom-, Wärme- und Kälteerzeugung mit Kraftwärme(kälte)-Kopplung (Robert Bosch GmbH)
- Wärme aus Biomasse in Industrie und Gewerbe (DLF GmbH)

Jeder Themenblock umfasst einen halbstündigen Vortrag sowie 10 Minuten für Fragen. Eine zwanzigminütige Pause bietet zusätzliche Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und für Fragen an die Referenten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für die Teilnehmer, eine kurze Testfahrt mit dem Tesla Model S der Firma Münch Energie zu machen.

Anmeldungen zu der Veranstaltung nimmt der Klimaschutzbeauftragte Michael Kohlbrecher
unter der Tel. Nr. 0 93 53 / 793 -17 25
oder der Email-Adresse
Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de
entgegen.

Durchführung eines örtlichen Eichtages 2015

Am Mittwoch, den 18. November 2015 findet im Bauhof Marktheidenfeld (Bahnhofstr. 10, 97828 Marktheidenfeld) von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr ein örtlicher Eichtag statt.

Hier können gesäuberte, transportable Handelswaagen bis 350 kg Höchstlast und zugehörige Gewichte zur Eichung vorgestellt werden.

Um eine Anmeldung unter Tel. 0931 99132-0, Fax: 0931 99 132-103 oder E-Mail: postfach@ea-wue.bayern.de wird gebeten.

Verkehrszählungen und Fahrgastbefragungen im VVM

Wer wann und wohin mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, das möchte der Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) im Detail ermitteln. Dazu führt der VVM bis 8. November 2015 im gesamten Verbundgebiet eine umfassende Verkehrserhebung in den Bussen, Bahnen und an den Haltestellen und Bahnhöfen durch.

Die Befragung soll neue, grundlegende und wichtige Erkenntnisse über die Fahrgast- und Nachfragepotentiale des öffentlichen Personennahverkehrs in Mainfranken bringen.

Der VVM bittet daher alle Fahrgäste, die Interviewerinnen und Interviewer in den Bussen und Bahnen bei der Erhebung zu unterstützen. Die eingesetzten Interviewer befragen die Fahrgäste über deren Reiseweg, Fahrkarte und die benutzten Verkehrsmittel. Dies gilt auch für die Schülerverkehre. Die später vorliegende Analyse zeigt dann z. B. die Auslastung der Züge, der Straßenbahn und Omnibuslinien, die Anzahl der Ein- und Aussteiger an den einzelnen Bahnhöfen und Haltestellen sowie die genutzten Fahrkarten und die zurückgelegten Wege.

Um Irritationen zu vermeiden, weil Unbekannte unsere Fahrgäste befragen, weist der Verkehrsverbund Mainfranken ausdrücklich darauf hin, dass

- die beauftragen Interviewer nicht nach persönlichen Daten fragen
- es sich nicht um eine Fahrausweiskontrolle handelt
- sich jeder Interviewer durch einen speziellen Erheber-Ausweis legitimiert.

Die Befragung führt der VVM mit speziell geschultem Personal durch. Während der Befragung wird das Personal auch nach der genutzten Fahrkarte fragen. Daher bitten wir unsere Fahrgäste, das Erhebungspersonal zu unterstützen und den Fahrausweis vorzuzeigen. Die Verkehrserhebung stellt keine Kontrolle des Fahrausweises dar.

Für die freundliche Unterstützung bedankt sich der VVM schon jetzt bei allen Fahrgästen.

5. Fitnesstag des TV Marktheidenfeld

Die Turnabteilung des TV 1884 e.V. Marktheidenfeld lädt am Samstag, den 21. November 2015 Sportler aus der ganzen Region zum 5. Fitnesstag ein. Wer Lust hat, neue Fitness-Angebote kennenzulernen und gerne einen Tag lang Sport pur erleben möchte, ist hier genau richtig. Erfahrene Übungsleiter des TVM haben ein vielseitiges Programm zusammen gestellt.

Von 10.00 bis 16.00 Uhr ist in der Hans-Wilhelm-Renkhoff Halle Schwitzen angesagt. Die Teilnehmer können sich aus den einzelnen Übungseinheiten ihr individuelles Wunsch-Programm zusammenstellen. Parallel werden drei verschiedene Kurse durchgeführt. Angeboten werden Step-Aerobic, Line Dance, Pilates, Body-Styling, Wirbelsäulengymnastik, Zumba, smoveyFIT, Tabata, Dance Aerobic, Beckenboden-Training oder Ganzkörpertraining mit dem Redondoball. So ist sicherlich für jeden Sportler etwas dabei. Für die Stärkung zwischendurch bietet der TVM Getränke und kleine Speisen an.

Interessierte können per Mail an Turnabteilung-TVM@t-online.de das ausführliche Programm anfordern. Anmeldeschluss ist der 15. November 2015.

Saisonverlauf Bezirksjugend der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken e.V.

Saisonrückblick und Dank an Ehrenamtliche
BJW der AWO Unterfranken e.V.

Auch in diesem Jahr kann das Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken e.V. auf eine erfolgreiche, spannende und natürlich auch schöne Ferienfreizeitsaison zurückblicken.

In Zahlen ausgedrückt…

1 Saison mit
13 Auslandsfreizeiten und
6 Inlandsfreizeiten für Kinder und Jugendliche,
pädagogisch betreut und begleitet von insgesamt 58 TeamerInnen, die gemeinsam mit insgesamt 361 TeilnehmerInnen unterwegs waren.

Im Januar startete das Jahr mit Skifahren in Österreich, an Pfingsten und im Sommer hieß es Entspannen auf Korfu und Sprache lernen in England und Frankreich. Neues entdecken auf Korsika, Segeln in Holland, Abenteuer erleben in Pottenstein, bei Englisch in Unterfranken dabei sein, Baden im Altmühlsee und sich ins Mittelalter zurück versetzen lassen auf der Kinderfreizeit Frankenwarte – das alles konnten die Kinder und Jugendlichen dieses Jahr in den Sommerferien erleben.

Pädagogisch begleitet werden die Ferienfreizeiten des Bezirksjugendwerks von ehrenamtlichen TeamerInnen, die dafür im Zeitraum von März bis September entsprechende, verbandsspezifische Ausbildungseinheiten durchlaufen. Abgeschlossen ist die Tätigkeit für die TeamerInnen mit dem Reflexionsseminar, das am letzten Septemberwochenende im Jugendgästehaus Klotzenhof in Großheubach stattfand, wo man gemeinsam auf die Saison zurückblickte und Schlüsse für die Zukunft zog.
Im Mittelpunkt des letzten Seminars steht daneben aber auch die Anerkennung und der Dank für die großartige geleistete Arbeit, denn ohne das ehrenamtliche Engagement der 58 TeamerInnen wäre ein solches Programm nicht umsetzbar.

Im Anschluss startet dann auch schon die neue Saison. Bereits im Herbst 2015 kann man sich für die Skifreizeit im Januar 2016 anmelden und Anfang des Jahres erscheint das neue Freizeitprogramm für die Oster-, Pfingst- und Sommerferien.
Weitere Infos dazu: Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., Kantstraße 42a, 97074 Würzburg.

Bild: Alle TeamerInnen 2015 auf dem Reflexionsseminar

Kinderbetreuung am Buß- und Bettag, den 18.11.2015

Alter: ab 6 Jahre

Manche Eltern haben am Buß- und Bettag ein Problem. Sie müssen arbeiten, weil der Feiertag zu Gunsten der Pflegeversicherung geopfert worden ist, ihre Kinder haben aber schulfrei und brauchen eine Betreuung. Wohin also mit den Kindern?

Das Landratsamt macht daher ein Angebot: Kinder von berufstätigen Eltern können an diesem Tag durch das Amt für Jugend und Familien betreut werden. Es wird ein altersgerechtes Programm wie z.B. Fun Park aufgestellt.

Damit möchte Landrat Thomas Schiebel die Familienfreundlichkeit der Verwaltungen im Landratsamt unterstreichen. Der Unkostenbeitrag für diese Ganztagesbetreuung mit Verpflegung liegt bei 5,- Euro mit Ferienpass 4,50 Euro.

Info und Anmeldung:
Landratsamt Main-Spessart,
Kommunale Jugendarbeit,
Ringstraße 24, 97753 Karlstadt
Tel. 09353 793-1541 Frau Dietrich
www.main-spessart.de; www.kids4mation.de

Babysitter mit Diplom

Am 4. und 5. November 2015 veranstaltet der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Unterfranken e.V. aufgrund der großen Nachfrage wieder einen Babysitterkurs in Würzburg. Speziell ausgebildete AWO-Mitarbeiterinnen führen alle Interessierten, die zukünftig als Babysitter arbeiten wollen, durch den Kurs.

Teilnehmen können Interessierte ab 14 Jahren für eine Kursgebühr von 30 Euro. Der Kurs dauert an beiden Tagen von 9 bis 17 Uhr und findet in den Räumen der Geriatrischen Rehabilitationsklinik der AWO in der Kantstraße 45 in Würzburg statt.

Kontakt:
AWO Bezirksverband Unterfranken e.V.
Tanja Schubert
Referentin für den Bereich Kinder, Jugend und Familie
Kantstraße 45 a
97074 Würzburg
Tel. 0931 29938-267
tanja.schubert@awo-unterfranken.de
www.awo-unterfranken.de

Wettbewerb „Energie für Bildung“

Der Wettbewerb „Energie für Bildung“ möchte das Interesse von Kindern und Jugendlichen für naturwissenschaftlich-technische Themen fördern. Gesucht werden vorschulische, schulische und außerschulische Projekte, die durch innovative pädagogische Konzepte bei Schülerinnen und Schülern Begeisterung entfachen. Die GasVersorgung Süddeutschland startet zum siebten Mal die Initiative im Bereich Nachwuchsförderung.

Bis zum **30. Oktober 2015** können für das Jahr 2016 Projekte und Ideen aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland bei der GVS eingereicht werden. Dabei ist es egal, ob das Projekt bereits besteht, oder ob es sich noch in der Planungsphase befindet. Wichtig ist, dass es einen Bezug zu den Themen Naturwissenschaften und Technik hat. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Gewinner von einer hochkarätigen Jury ausgewählt. Von Januar 2016 bis Dezember 2016 wird dann monatlich ein Gewinnerprojekt mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro ausgezeichnet.

Zur Information finden Sie im Downloadbereich den aktuellen Bewerbungsbogen mit einer näheren Beschreibung des Wettbewerbs. Weitere Informationen zu „Energie für Bildung“ und den bisherigen Gewinnern finden Sie auch im Internet unter www.gvs-energiefuerbildung.de.

„Movie im Luitpoldhaus“

„Filmauslese“
Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein besonderer Film gezeigt

22. Oktober: Der Sommer mit Mama
24. Oktober: Broadway Therapie

„Reisematinee“
Jeden Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

25. Oktober: Baltikum - Estland, Lettland, Littauen
08. November: Barcelona - Katalonische Perle am Meer
22. November: Der Zauber des hohen Nordens

Kontakt:
Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

bis 01.11.2015
Fischer und Schiffer in Marktheidenfeld
Ausstellung zu den Unterfränkische Kulturtagen der Fischer- und Schifferzunft Marktheidenfeld e.V. und des Schiffervereins „Gute Fahrt“ e.V.

24.10. bis 27.12.2015
Bilderbuchillustration
„Der Meefisch“
Finalistenausstellung
Ausstellung der von der Jury ausgewählten 21 Buchprojekte.
Die Stadt Marktheidenfeld vergibt zum sechsten Mal den mit 2.000 Euro dotierten „Meefisch-Preis“ für Bilderbuchillustration, in Zusammenarbeit mit dem Arena Verlag, Würzburg

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch bis Samstag ..... 14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag ..... 10-18 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen

Donnerstag, 22.10.2015
15 Uhr: Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 24.10.2015
Tagesfahrt VdK OV Marktheidenfeld zur Chrysanthema in Lahr
Anmeldung: Tel. 09391 2309 oder 3687
18.30 Uhr: Wirtshaussingen
Ort: Gaststätte Zur Sonne, Zimmern
Gesangverein Zimmern
19.30 Uhr: Marktheidenfelder Stern - 3. Parodisten-Festival
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Bürger-Kultur-Stiftung Marktheidenfeld

Sonntag, 25.10.2015
14-16 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar „Alles rund um‘s Kind“
Ort: Grafschaftshalle Altfeld
Förderverein Städtische Kita Altfeld

Mittwoch, 28.10.2015 - Donnerstag, 29.10.2015
Circusvorstellung
Ort: Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße
Circus Probst

Mittwoch, 28.10.2015
Kaffeenachmittag VdK Ortsverband Marktheidenfeld
Ort: Gasthof „Zur Sonne“ in Glasofen

Donnerstag, 29.10.2015
15 Uhr: Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Dienstag, 03.11.2015
19 Uhr: Der kleine Prinz - Lesung von Stefan Müller-Ruppert
Ort: Moviekino, Luitpoldstraße 35
Pizza Hot präsentiert für Kinderhospiz Sternenzelt

Freitag, 06.11.2015
19-24 Uhr: Langer Saunaabend
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 07.11.2015
Main Vital! Marktheidenfeld aktiv
Ort: Marktheidenfeld, in den teilnehmenden Geschäften und im Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Stadt Marktheidenfeld und Werbegemeinschaft Marktheidenfeld
10.30 Uhr: Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Biergarten am Mainkai
keine Anmeldung notwendig, Preis: 3,00 € pro Person

Sonntag, 08.11.2015
16 Uhr: Gospel – für Tage voller Glück
Ort: St. Laurentius-Kirche
Gospelchore „Soul of Mosaic e.V.“
17 Uhr: Martinszug
Ort: KiTa Kolping, Kolpingstraße 14
18 Uhr: Martinszug
Ort: Bürgersaal, Zimmern
Pfarrgemeinde Zimmern

Montag, 09.11.2015
17.30 Uhr: Martinzug
Ort: KiTa Lohgraben, Würzburger Straße 12a

Mittwoch, 11.11.2015
Faschingsauftakt
Ort: Altfeld
Alpfler Laabfrösch
11.11 Uhr: Rathaussturm
FV Lorbser Marktheidenfeld e. V.
17 Uhr: Martinszug
Ort: KiTa Edith-Stein, Edith-Stein-Straße 2
17 Uhr: Martinszug
Ort: KiTa Altfeld, Michelriether Straße 8
17.30 Uhr: Martinszug
Ort: KiTa Baumhof, Baumhofstraße 30

Donnerstag, 12.11.2015 - Samstag, 14.11.2015
Do und Fr von 14-17 Uhr, Sa von 10-12 Uhr: Seniorentage
Ort: Haus Lehmgruben

StadtBus Marktheidenfeld

Donnerstag, 12.11.2015
15 Uhr: Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Freitag, 13.11.2015
19.30 Uhr: Candle-Light Konzert
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 14.11.2015
9 Uhr: Frühstückstreffen für Frauen
Ort: Grafschaftshalle Altfeld
Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland (FFF)
10.30 Uhr: Offene Altstadtführung
Ort: Fischerbrunnen am Marktplatz
keine Anmeldung notwendig, Preis: 3,00 € pro Person
20 Uhr: Duel „Opus 2“
Ort: Staatliche Realschule, Oberländerstraße 28
Benefizkonzert des Rotary Club Lohr-Marktheidenfeld zu Gunsten der Jugendkulturstiftung Main-Spessart
20 Uhr: Ehekabarett
Ort: Theater Fasskeller, Kolpingstraße 7
von und mit Gerd Normann
Prinzenball
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
FV Lorbser Marktheidenfeld e.V.

Sonntag, 15.11.2015
Volkstrauertag
Ort: Marktheidenfeld und Stadtteile

Dienstag, 17.11.2015
14 Uhr: BRK-Seniorennachmittag
Ort: Karbacher Straße 21
20 Uhr: Fränkischer Abend
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Kolpingfamilie Marktheidenfeld

Donnerstag, 19.11.2015
15 Uhr: Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
19.30 Uhr: Heizungsanlage: Automatik- oder Handbetrieb. Ferbedienung: Sinn oder Unsinn. Grundlagen zum Verstehen Ihrer Anlage
Ort: Baumhof Tenne, Baumhofstraße 147
Vortragsreihe: „Energie und Klimaschutz“ startet ins Jahr 2015
der Agenda 21-Arbeitskreis Ressourcen in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement des Landkreises
Ref.: Meister Gebäudetechnik Joachim Scheiner, Marktheidenfeld

Freitag, 20.11.2015
Königsschießen
Ort: KKS-Schützenhaus, Altfelder Straße 1
KKS Marktheidenfeld e.V.

Samstag, 21.11.2015
Weißwurst-Frühstück im Schützenhaus
Ort: Schützenhaus Altfeld
17 Uhr: Altfelder Weihnachtsmarkt
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5
Förderverein KiTa Altfeld

Sonntag, 22.11.2015
5. Fitnesstag des TV Marktheidenfeld
Ort: Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle, Am Sportzentrum 5
Turnabteilung des TV 1884 e.V. Marktheidenfeld
13 Uhr: Adventsbasar
Ort: Kreisseniorenheim Marktheidenfeld, Baumhofstraße 91
Königsschießen
Ort: KKS-Schützenhaus, Altfelder Straße 1
KKS Marktheidenfeld e.V.

Donnerstag, 26.11.2015
15 Uhr: Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 28.11.2015
19 Uhr: Strohschießen
Ort: Schützenhaus, Schützenhausstraße
Kgl. Priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld
Nikolausfeier
Ort: Zimmern
Gesangverein Zimmern
Königsproklamation und Rätselschießen
Ort: KKS-Schützenhaus, Altfelder Straße 1
KKS Marktheidenfeld e.V.

Sonntag, 29.11.2015
14 Uhr: Adventlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld

Sonntag, 29.11.2015 - Sonntag, 06.12.2015
14 Uhr: Krippenausstellung: Lasst uns das Kind suchen!
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Versammlungsraum
Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld, Kolpingfamilie und Weltladen veranstalten gemeinsam eine Krippenausstellung.

Montag, 30.11.2015
6 Uhr: Rorate für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Frauenkreises
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld
17 Uhr: Familienshow mit Daniel Kallauch
Ort: Grafschaftshalle, Altfeld
CVJM Altfeld

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2017.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **info@marktheidenfeld.de** oder im Internet unter **www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden** tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2017 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Klinikum Main-Spessart

Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

Vortragsreihe Gesundheit
für Patienten, Angehörige und Interessierte
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr
Eintritt frei!

Mittwoch, 11.11.2015
„Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen“
Referent: Prof. Dr. Peter Langmann, Belegarzt Innere Medizin, Gastroenterologe
Ort: Klinikum Main-Spessart, Karlstadt, Speisesaal 3. OG

Adventsbasar im Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld
Sonntag, 22.11.2015
13.00 bis 18.00 Uhr

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, Sonntag, den 15. November 2015,
finden in der Stadt Marktheidenfeld drei Gedenkfeiern statt.

Eine Gedenkfeier wird in der Kernstadt für die Bürger der Kernstadt und des Stadtteils Zimmern ausgerichtet. Die anderen Gedenkfeiern finden in Glasofen für die Bürger der Stadtteile Glasofen und Marienbrunn bzw. in Altfeld für die Bürger der Stadtteile Altfeld, Michelrieth und Oberwittbach statt.

Gemeinsam wollen wir - die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marktheidenfeld - der Gefallenen gedenken und Solidarität üben mit den Hinterbliebenen. Marktheidenfeld und seine Stadtteile stehen geschlossen gegen Krieg und Gewaltherrschaft und treten ein für Frieden auf der Welt. An den Mahnmalen - in der Kernstadt und in allen Stadtteilen, in denen Gedenkstätten bestehen - werden am Volkstrauertag Kränze niedergelegt.

Bei den Gedenkfeiern werden in diesem Jahr die Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges verlesen.

Die **Gedenkfeier in der Kernstadt** beginnt um **11.30 Uhr am Mahnmal** auf dem Mainberg. Es wird ein Bustransfer angeboten, der die Teilnehmer an der Gedenkfeier von Zimmern bzw. von Marktheidenfeld zum Mahnmal und zurückbringt.

Abfahrt:
10.55 Uhr Zimmern / Bushaltestelle Umgehungsstraße
11.05 Uhr Marktheidenfeld / alter Festplatz
11.10 Uhr Marktheidenfeld / ZOB

Rückfahrt:
nach der Feier ab Ausstiegsstelle am Mahnmal

Gedenkfeiern in den Stadtteilen:

Glasofen - 10.00 Uhr an der Kirche
Altfeld - 10.45 Uhr auf dem Friedhof

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“
Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391 81786
Fax 09391 915904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Dienstag ..... 15.00-21.00 Uhr
Mittwoch ..... 15.00-21.00 Uhr
Donnerstag ..... 15.00-21.00 Uhr
Freitag ..... 16.00-22.00 Uhr
Samstag ..... 14.00-20.00 Uhr

Jugendpflege
Antonia Reuther
Postadresse:
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendbüro im JuZ „MainHaus“
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Offene Sprechstunden der Jugendpflege:
Montag..... 17.00-18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00-11.00 Uhr
Telefon: 09391 915682
Mobil: 0151 16139726
E-Mail:
antonia.reuther@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29,
Telefon 09391 2634
E-Mail:
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag .....14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 - 14.00 Uhr
Freitag .....10.00 - 18.00 Uhr
Samstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail:
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Zuständigkeit

Natalie Pfab, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.23, Tel. 09391 500416, Fax. 09391 7940, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de, ist für die Entgegennahme von Daten und Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bürger“ zuständig.

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist Montag,
09.11.2015
Erscheinungsdatum ist Mittwoch,
18.11.2015

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten bis 31.10.2015:
Mo./Mi./Fr./Sa. .....8.30-12.00 Uhr
Dienstag .....13.00-17.00 Uhr
ab 1.11.2015 bis 31.3.2016
Mo./Fr./Sa.....10.00-12.00 Uhr
Dienstag .....13.00-15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Natalie Pfab
Satz, Layout und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.